

## Fragebogen zur Vorbereitung auf das Aufnahmegespräch

Liebe Eltern, ihr möchtet euch mit eurem Kind um einen Platz an der Faska bewerben. Mit diesem Fragebogen möchten wir euch und euer Kind ein wenig besser kennenlernen. Für die Aufnahme und das Ankommen eures Faska-Schulkindes ist es wichtig, dass ihr als Eltern das Konzept unserer Schule kennt und im Wesentlichen mitträgt. Das bedeutet, dass ihr grundsätzlich ein Vertrauen in die Lernkompetenz eures Kindes habt und davon überzeugt seid, dass selbstbestimmtes Lernen der Entwicklung eures Kindes am ehesten gerecht wird. Weiterhin brauchen wir als Verein von allen Faska-Eltern die Bereitschaft, ihre Elternarbeit sowie auch die verschiedenen finanziellen Beiträge mit gewisser Regelmäßigkeit zu prüfen.

Wir sichern euch zu, alle Antworten vertraulich zu behandeln.

Bitte bringt zum Gespräch auch folgendes mit:

- Aktuelles Foto des Kindes und/ oder Gruppenbild mit Familie
- Ein vom Kind selbst gemaltes Bild
- Evtl. Sorgerechtsbeschluss

| Vorname (Kind) | Nachname |
|----------------|----------|
|                |          |

|   |
|---|
| 1. Ihr wünscht die Aufnahme eures Kindes an die Faska. Welche Gründe haben euch dazu bewogen?             |
|   |
| 2. Welche Punkte im Konzept haben euch besonders angesprochen?<br>Welche Fragen sind noch offengeblieben? |
|   |

|  |
|--|
| 3. Mit welchen Schulformen neben der Regelschule habt ihr euch beschäftigt?  |
|  |
| 4. Hattet ihr die Möglichkeit, an unserem Tag der offenen Tür teilzunehmen?<br>Welche für eure Entscheidung wichtigen Eindrücke, Informationen oder Erfahrungen habt ihr von dort mitgenommen?   |
|  |
| 5. Inwieweit kennt ihr bereits die Pädagogik von Rebecca und Mauricio Wild, Maria Montessori oder andere reformpädagogische Ansätze?   |
|  |
| 6. Sicher habt ihr als Eltern an eine Privatschule andere Erwartungen als an eine staatliche Schule.<br>Was erwartet ihr euch für euer Kind von unserer Schule?  |
|  |
| 7. Unsere Pädagogik baut darauf, dass die Kinder mindestens zehn Jahre Zeit an unserer Schule bekommen, um sich individuell zu entfalten. Wir bereiten Kinder nicht explizit auf Übertritte an andere Schularten (z. B. Gymnasium) vor. Könnt ihr das mittragen? |
|  |
| 8. Was ist euch für die Zukunft eures Kindes wichtig?  |
|  |

9. Wenn ein Kind bestimmte Lernbereiche vermeidet, arbeiten wir mit ihm an der Überwindung von Hemmschwellen und Blockaden, gehen aber mit dem Kind in seinem schulischen Lernen nur so weit, wie es aus eigenem Antrieb kommen kann. Wir üben keinen Druck aus. Wie steht ihr zu dieser Aussage?

10. Beschreibt bitte die bisherige Entwicklung eures Kindes (Bewegungs- und Sprachentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialentwicklung, mit Geschwistern, kleinen Gruppen, besondere Faktoren und Ereignisse, die euer Kind beeinflusst haben)

11. Wie ist eure Familienkonstellation? Mit wem lebt euer Kind in einem Haushalt?  
Gibt es Stief-/ Halbgeschwister?  
Wer sind die wichtigsten Bezugspersonen eures Kindes?

11a. Falls ihr als Eltern getrennt lebt: Bei wem hat euer Kind den Lebensmittelpunkt?  
Lebt ihr ein Wechselmodell?  
Wie sieht die Betreuung eures Kindes konkret aus?

12. Liegen bei eurem Kind besondere Begabungen, Einschränkungen oder Behinderungen vor?

13. Wurden besondere therapeutische oder fördernde Maßnahmen in die Wege geleitet?

14. Nimmt euer Kind regelmäßig Medikamente?

15. Hat euer Kind chronische Erkrankungen oder Allergien?

16. Besteht bei eurem Kind ein besonderer Betreuungsaufwand? Bitte erläutern.

17. Seid ihr damit einverstanden, dass wir mit der bereits besuchten Einrichtung (Kindergarten) Kontakt aufnehmen? Wenn ja, bitte Kontaktdaten angeben.

18. Wie geht ihr in der Familie mit Freiheit und Grenzen um?

|  |
|--|
| <p>19. Welche Erfahrungen hat euer Kind im Umgang mit Medien?<br/>Habt ihr bestimmte Vereinbarung mit eurem Kind getroffen?</p>  |
|  |
| <p>20. Die Faska lebt als Elterninitiative davon, dass alle Eltern sich mit ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und Begabungen einzubringen. Was bringt ihr mit und wo oder wie könnt ihr euch vorstellen, euch zu engagieren?</p>   |
|  |
| <p>21. Unsere Schule entspringt einer Vision von Eltern, die sich für ihre Kinder und unsere Gesellschaft eine freiere, selbstbestimmte Art des Lernens wünschen. Nun ist es an uns, diese Vision weiterzuentwickeln. Welche Vision, abgesehen von eurer eigenen Entwicklung als Familie, habt ihr für die Faska und das freie Lernen?</p> |
|  |